

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	10 (1897-1903)
Heft:	3
Artikel:	Ein kleiner Beitrag zur Myrmekophilen-Fauna von Vorarlberg
Autor:	Wasmann, E.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-400587

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Märky nahm ihn aus dem Wasser und nach einigen Minuten war das Thier wieder ganz munter. Herr Märky schüttete das Wasser weg, goss frisches in das Gefäss und brachte den Käfer abermals in sein Element. Dasselbe ängstliche Zappeln und Entweichenwollen wie das erste Mal und nach ungefähr zwei Stunden war das Thier todt. Warum kann ein Wasser-kafer in seinem Element ertrinken? Haben die Tracheen durch den längern Aufenthalt im Trockenen gelitten, so dass sie nicht mehr fähig waren, im Wasser den genügenden Sauerstoff zum Athmen aufzunehmen? Die Beantwortung überlasse ich denjenigen, welche Zeit haben, die Experimente zu wiederholen und die Sache genau zu untersuchen.

E. Frey-Gessner.

Ein kleiner Beitrag zur Myrmekophilen-Fauna von Vorarlberg.

Von E. Wasmann, S. J.

1. **Lomechusa strumosa** F. b. *Formica sanguinea* Ltr. Käfer und Larven. Juni 92, Feldkirch.
2. **Atemeles pubicollis** Bris. b. *Formica rufa* L. Feldkirch (im Saminathal). Käfer im Mai (P. Klene), Larve Anfangs August.
3. **Atemeles emarginatus** Payk. b. *Myrmica ruginodis* Nyl. Mai. Feldkirch.
4. **Dinarda dentata** Grav. b. *F. sanguinea* Ltr. Feldkirch. Häufig und in fast allen Nestern dieser Ameise das ganze Jahr hindurch. Larven ebenda.
5. **Dinarda Märkeli** Ksw. b. *F. rufa* L. Feldkirch. Nicht sehr selten. April, Mai, August etc. (Das ganze Jahr hindurch.) Larven ebenda.
6. **Thiasophila angulata** Er. b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch. Gemein. Lech (am Tannberge im oberen Lechthal), ebenfalls sehr häufig.
7. **Notothecta flavipes** Grav. b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch, Lech, gemein.
8. **Notothecta confusa** Mrkl. b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch. Mai. Ziemlich häufig.
9. **Notothecta anceps** Er. b. *F. rufa* L. *pratensis* Deg., *truncicola* Nyl., *exsecta* Nyl. Feldkirch, Lech, gemein; besonders b. *rufa* und *pratensis*.
10. **Amischa talpa** Heer b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch, Lech, gemein. Auch b. *F. exsecta* Nyl. (Feldkirch.)
11. **Oxypoda vittata** Mrkl. b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch. Mai.

12. **Oxypoda formiceticola** Mrkl. b. F. rufa L. Feldkirch, nicht selten; Lech, häufig.
13. **Oxypoda haemorrhoa** Sahlbg. b. F. rufa L., pratensis Deg., truncicola Nyl., exsecta Nyl. Feldkirch, Lech, gemein, besonders b. rufa und pratensis. Lech b. F. rufa. Arlbergpass b. F. exsecta.
14. **Myrmedonia funesta** Grv.
15. " **cognata** Mrkl.
16. " **humeralis** Grv.
17. " **lugens** Grv.
18. " **laticollis** Mrkl.
19. **Quedius brevis** Er. b. F. rufa L. und *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch, Lech.
20. **Leptacinus formicetorum** Mrkl. b. Form. rufa, pratensis und exsecta. Feldkirch, Lech, häufig.
21. **Xantholinus atratus** Heer b. Form. rufa L., seltener b. pratensis Deg. Bei ersterer in einem Haufen manchmal zu Tausenden. Nie ausserhalb der Ameisenester. Feldkirch. (NB. Von punctulatus specifisch verschieden. Cf. Deutsche entom. Zeitschr. 1894, pag. 285—287).
22. **Stenus aterrimus** Er. b. Form. rufa L. und pratensis Deg., häufig. Feldkirch, Lech.
23. **Amphotis marginata** F. b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch, im Mai.
24. **Ptenidium formicetorum** Kr. (= myrmecophilum Motsch.) b. F. rufa L. Feldkirch. In manchen Haufen viele Tausende.
25. **Emphyllus glaber** Gyl. b. Form. rufa L. Feldkirch, Lech, im August.
26. **Monotoma conicollis** Aubé b. F. rufa. Feldkirch.
27. **Monotoma angusticollis** Aubé b. F. rufa. Feldkirch, Lech, sehr häufig.
28. **Corticaria longicollis** Zett. (= formicetorum Mannh.) b. F. rufa. Lech, häufig.
29. **Cartodere elongata** Curt. b. F. rufa. Lech.
30. **Myrmecoxenus subterraneus** Chevr. b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch.
31. **Myrmetes piceus** Payk. b. Form. rufa. Feldkirch.
32. **Dendrophilus pygmaeus** L. b. F. rufa und pratensis Deg. Feldkirch, Lech.
33. Larven von **Cetonia floricola** Hbst. b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch, Lech.
34. Larven von **Clythra quadripunctata** L. b. f. exsecta Nyl. und rufa L. Feldkirch.
- NB. **Claviger testaceus** L. b. *Lasius flavus* und *alienus* kommt sicher auch b. Feldkirch vor. Ich habe mich dort nicht lange genug aufgehalten. Ebenso auch *Hetaerius ferrugineus* b. F. *fusca* L., *sanguinea* Ltr. etc.
- NB. Bezuglich der Funde von Lech (am Tannberge, oberes Lechthal) ist die Meereshöhe dieses Ortes (ca. 1500 m.) besonders zu bemerken. Wo ein anderer (P. Klene) der Finder ist, ist der Name desselben beigefügt und das Material ebenfalls in meiner Sammlung.